

AUDI LEAGUE 2024-2025: Vorschau zum 1. Spieltag

(2024-09-25)

Die Audi League startet wieder!

An diesem Wochenende startet die Audi League mit dem 1. Spieltag. Neu dabei ist neben Esch Abol auch Nidderkäerjeng, womit die beiden bekannten Gesichter Irfan CEKIC und Evgheni DADECHIN zu Luxemburgs höchster Spielklasse zurückkehren. Großer Favorit ist erneut Titelverteidiger Hueschtert-Folscht, welche die vierte Meisterschaft in Folge anvisieren. Vizemeister Berbuerg, Halbfinalist Recken und Lénger gehören zum erweiterten Favoritenkreis.

Am 1. Spieltag kommt es zu folgenden Duellen:

Sa	Sep 28	14:30	Lëntgen	Diddeleng
Sa	Sep 28	14:30	Recken	Nidderkäerjeng
Sa	Sep 28	14:30	Berbuerg	lechternach
So	Sep 29	15:00	Hueschtert-Folscht	Esch Abol
So	Sep 29	15:00	Houwald	Lénger

Houwald – Lénger:

In den vergangenen Spielzeiten wäre dieses Duell auf jeden Fall das Spitzenspiel des Spieltages gewesen, doch diesmal trifft dies nicht unbedingt zu. Die Gäste treten in dieser Saison mit Christian KILL statt mit Frane RUNJIC an, was einer Stärkung gleichkommt. Komplettiert wird das Team wie in der vergangenen Saison von Gilles MICHELY, Jim CLOOS, und Youngster Aaron SAHR. Damit stellen sie eine der ausgeglicheneren Mannschaften der Liga dar und insbesondere im hinteren Paarkreuz dürften sie schwierig zu schlagen sein. Diese Tatsache traf in den letzten Jahren auch auf Gegner Houwald zu, doch diesmal kommt es anders: Marc DIELISSSEN wird in dieser Saison kürzer treten, wodurch ein Spieler aus der zweiten Mannschaft nachrücken wird; dadurch dürften sie einiges an Qualität verlieren. Houwalds Xu WANG äußert sich wie folgt zu der kommenden Saison: « Unser Ziel bleibt natürlich der Play-Off-Einzug, doch diesmal dürfte dies schwieriger werden als in den vergangenen Saisons. Mit Benjamin [ROGIERS] haben wir jedoch weiterhin einen der besten Spieler Luxemburgs in unseren Reihen, und auch Cheng [XIA] und ich sind heiß. Von daher gehen wir ohne großen Druck in diese Saison, und schauen mal, was sich ergeben wird. » Damit ist Houwalds

tatsächliche Stärke momentan schwierig abzuschätzen und das Spiel gegen Lénger stellt einen guten ersten Test dar.

Insgesamt gehen die Gäste als Favoriten in dieses Spiel und allgemein gehört Lénger zum engeren Favoritenkreis was die Meisterschaft betrifft. Houwald hingegen ist diese Saison etwas schwächer einzuschätzen und hat mit Lénger direkt einen dicken Brocken vor sich.

Recken – Nidderkäerjeng:

Vorjahreshalbfinalist Recken ist eine der wenigen Mannschaften, die komplett unverändert in die Saison gehen. Der Ranglistenerste Thomas KEINATH und Matas SKUCAS dürften weiterhin zu den Punktegaranten gehören, und auch Jugendnationalspieler Gene WANTZ konnte in der vergangenen Saison oft überraschen und sich stetig steigern. Auf der anderen Seite stellt Nidderkäerjeng keinen gewöhnlichen Aufsteiger dar, denn mit Irfan CEKIC und Evgheni DADECHIN bringen sie zwei bekannte Gesichter mit. Im hinteren Paarkreuz fällt das Team qualitativtechnisch jedoch etwas ab, sodass es in der Audi League schwierig werden dürfte. Dies sieht auch Cekic so: *« Unser Hauptziel war es erstmal, in die Audi League aufzusteigen. Dies haben wir nun geschafft, und jetzt gilt es, irgendwie drin zu bleiben. Wir spielen mit keinem Auge nach oben, sondern wollen nur den Klassenerhalt schaffen. Daneben hatten wir etwas Pech, denn ein geplanter Transfer aus Portugal kam im letzten Moment nicht zustande. Dadurch sind wir die wohl schwächste Mannschaft der Liga, doch mit Evgheni und mir haben wir auch zwei Spieler mit viel Erfahrung in unseren Reihen. Recken ist klarer Favorit gegen uns, und wir werden ein Wunder benötigen, um hier etwas Zählbares mitzunehmen. »* Damit stapeln die Gäste tief, doch Vorjahreshalbfinalist Recken dürfte tatsächlich schwierig zu knacken sein.

Alles in allem geht Recken als klarer Favorit in dieses Duell, und dürfte nichts anbrennen lassen. Nichtsdestotrotz kann man sich auf das Comeback von Cekic und Dadechin freuen, und insbesondere auf das Spitzenduell zwischen Keinath und Cekic.

Lëntgen – Diddeleng:

In diesem Spiel treffen zwei Mannschaften aufeinander, für die der Play-Off eher schwierig zu erreichen sein wird. Lëntgen verpasste bereits vergangenes Jahr den Play-Off, und hat nun zwei Abgänge zu verbuchen: Peter HRIBAR und Joao AGUIAR verließen den Verein, und Gaetan SWARTENBROUCKX stößt als neuer Spitzenspieler dazu. Seine tatsächliche Spielstärke ist schwierig abzuschätzen, doch er hat durchaus das Potenzial, an Hribars Bilanzen ranzukommen. Diddeleng hingegen stellt die große Unbekannte der aktuellen Audi League Saison dar. Punktegarant Loris Stephany verließ den Verein Richtung Berbuerg, und Peter Teglas wird voraussichtlich lediglich in der zweiten Mannschaft starten. Sie haben mit Vladimir ANCA jedoch auch einen Neuzugang zu verbuchen, welcher von der Stärke her durchaus zu den stärkeren Spielern der Liga gehören wird. Im hinteren Paarkreuz jedoch dürfte Diddeleng mit den meisten Gegnern Probleme haben, sodass es spannend zu sehen sein wird, wie sich diese neu gebildete Truppe schlagen wird.

Insgesamt kann man hier im Voraus keinen Favoriten ausmachen, und es dürfte sich ein Duell auf Augenhöhe anbahnen. Beide Teams haben hier die Chance, gegen einen gleichwertigen Gegner Fuß in der Liga zu fassen.

Berbuerg – Iechternach:

Vizemeister Berbuerg geht als klarer Favorit in das Spiel gegen Iechternach. Während die Abteistädter mit derselben Mannschaft an den Start gehen wie im vergangenen Jahr, gibt es bei Berbuerg eine Änderung: Michael SCHWARZ hat das Team verlassen, während Jugendnationalspieler Loris STEPHANY neu dazugestoßen ist. Dieser hat letztes Jahr seine Breakthrough-Saison gehabt und im hinteren Paarkreuz teils unglaubliche Bilanzen erspielt. Ob er in die großen Fußstapfen seines Vorgängers treten kann, wird sich noch zeigen müssen. Erwähnenswert dabei: Stephany hat in der Hinrunde der vergangenen Saison nur zwei Spiele verloren – eins davon ausgerechnet gegen Iechternachs Urgestein Traian CIOCIU. Das Auftaktspiel stellt damit einen guten ersten Prüfstein für den Neuzugang dar und man kann sich auf sein Heimdebüt freuen. Insgesamt dürfte dem ersten Saisonsieg Berbuergs jedoch wenig im Wege stehen.

Hueschtert-Folscht – Esch Abol:

Der dreimalige Titelverteidiger und letztjährige Doublé-Gewinner Hueschtert-Folscht spielt gegen den Aufsteiger Esch Abol – mehr David gegen Goliath geht kaum. Bei den Gastgebern gibt es personelle Veränderungen: Mats SANDELL ist nach Deutschland gewechselt, während Fabio SANTOMAURO als Neuzugang zu Buche steht. Mit Diddeleng gewann er in den späten 2010-er Jahren reihenweise Titel und wird fest gewillt sein, seinen Trophäenschrank weiter auszubauen. Gegen das ausgeglichen besetzte Hueschtert-Folscht dürften die Gäste einen schwierigen Stand haben, doch mit Amiri Nia SOROOSH und Olivier JOANNÈS haben sie zwei namhafte Spieler in ihren Reihen, die ihrer Mannschaft zu einer Überraschung verhelfen könnten. Daneben ist auch Vincent KEMPFER ein ehemaliger Audi League Spieler und dürfte im hinteren Paarkreuz zu den stärkeren Spielern gehören.

Man darf gespannt sein, ob und wie viel Paroli die Gäste werden bieten können.
